

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT Rutesheim

Donnerstag, 17. September 2026

Nr. 38 · 71. Jahrgang

Aktiv, innovativ, lebenswert.

Foto: Daria Kulkova /www.istockphoto.com



Blut spenden rettet Leben – einfach und unkompliziert Nächster Termin in Rutesheim am 30. September in der Bühnhalle 2

Leben retten ist einfacher als viele denken: Blutspenden sind in der Medizin weiterhin unverzichtbar – allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Konserven benötigt – und mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Die eigentliche Blutentnahme dauert dabei nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Die nächste Möglichkeit, auf diese Weise einen Beitrag zu leisten, besteht in Rutesheim am Mittwoch, 30. September, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Bühnhalle 2.

Ein zusätzliches Plus für alle Spender: Vor Ort wird ein kostenloser kleiner Gesundheitscheck durchgeführt, inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Einfach unkompliziert unter www.blutspende.de/termine das gewünschte Zeitfenster buchen und vorbeikommen. Spenden darf

jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 Kilogramm. Es ist empfehlenswert, vor der Spende mindestens zwei Liter Flüssigkeit zu trinken und eine möglichst fettarme, ausgewogene Mahlzeit zu sich zu nehmen. Auf Alkohol ist zwölf Stunden vor der Blutspende zu verzichten.

Sonderaktion für Erstspender

„Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen“, so Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen. Daher findet vom 28. September bis 27. November 2026 eine besondere Aktion statt. „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als

jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.“ Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Info

DRK-Blutspendeaktion
Mittwoch, 30. September,
14.30 bis 19.30 Uhr
Bühnhalle 2
Robert-Bosch-Str. 53
71277 Rutesheim



Zwei ereignisreiche Stara-Wochen gehen zu Ende



Mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, Ausflügen und Aktionen ist die Rutesheimer Stadtranderholung (Stara) zu Ende gegangen. Zwei abwechslungsreiche Wochen liegen hinter den 213 Kindern und ihren Betreuerinnen und Betreuern – eine Zeit voller Spiel, Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft, die für viele viel zu schnell vergangen ist.

Auch in diesem Jahr sorgte ein engagiertes Team dafür, dass die Kinder zwei rundum gelungene Ferienwochen erleben konnten. Neben dem täglichen Gruppenprogramm mit Basteln, Bewegung und Spielen standen zahlreiche Ausflüge und besondere Angebote auf dem Programm. So ging es unter anderem ins Freibad und ins Maislabyrinth nach Renningen sowie zum Minigolf und Klettern in den Freizeitpark Rutesheim. Die Älteren machten einen Ausflug nach Stuttgart ins Porschemuseum und ins Naturkundemuseum am Löwentor, während die Jüngsten einen erlebnisreichen Tag beim Obstsortenmuseum im Häsel verbrachten. Unter der Leitung von Birgit Bäuerle sowie Harald Schaber, Amin Khalsi und Dieter Butzer pressten und verkosteten die Kinder gemeinsam Apfelsaft und vesperten anschließend vor Ort.

Auch auf dem Stara-Gelände selbst war einiges geboten. Gleich zweimal kam die Jugendfeuerwehr mit einem Löschfahrzeug vorbei und berichtete den interessierten Kindern über ihre Arbeit. Ein Wald-Mobil bot ein lehrreiches Angebot für die Erstklässler, während die Vorschüler durch Patrick Ziemer von der Kreisjägersvereini-



gung Interessantes über die Tiere im Wald erfahren. Polizeioberkommissar Carmelo Gibella vom Referat Prävention war am Mittwoch- und Donnerstagvormittag mit einem Fahrradparcours für die Kinder der Klassenstufe vier zu Gast.

Viele Helfer machen die Stara möglich

Zu den Besuchern gehörte auch Bürgermeister Tobias Pokrop, der am Donnerstag auf dem Gelände vorbeischaute und sich einen Eindruck von der Stadtranderholung und ihrem vielfältigen Angebot verschaffte. Dabei unterhielt er sich mit Stadtjugendreferent Stephan Wensauer und seinem Team, mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie mit den 61 Jugendlichen, die die 213 Kinder mit viel Eigeninitiative, Kreativität und Empathie betreuten.

Die Verpflegung bei der Stara war wieder grandios: Gemeinsam mit Bärbel Schulz, Simona Radulovic, Sigrid Auracher und Nicole Pöttker sowie ihrem Team ehrenamtlicher Helfer bekochte und versorgte Mensaleiterin Daniela Hoss die gesamte Stara zwei Wochen lang mit Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnacks. Dass die Verpflegung auch in diesem Jahr wieder bestens ankam, knüpfte an die positiven Erfahrungen der Vorjahre an. „Frisch zubereitet schmeckt es einfach am besten“, so Stephan Wensauer. Für das Eis, das Bürgermeister Tobias Pokrop zur Freude der Kinder zum Nachtisch mitgebracht hatte, war trotzdem noch Platz.

Am Freitag hieß es schließlich Abschied nehmen. Nach zwei ereignisreichen Wochen kamen alle noch einmal zu einem gemeinsamen Abschluss zusammen. Die

ursprünglich geplante Talentshow fand in diesem Jahr nicht statt. Stattdessen nutzten Stephan Wensauer und sein Team die Gelegenheit, sich bei den rund 60 Betreuern und dem gesamten Küchenteam für ihren engagierten und unermüdlichen Einsatz zu bedanken.

Großer Dank galt außerdem den Sponsoren Hagebaumarkt Bolay und der Kreis-

sparkasse Rutesheim, der Stadt Rutesheim, dem Bauhof für seine Unterstützung sowie dem Hausmeister-Ehepaar Flöck. Ihr gemeinsamer Einsatz trug dazu bei, dass die Stadtranderholung auch 2026 für die 213 Kinder wieder zwei abwechslungsreiche Ferienwochen mit vielen Erlebnissen, neuen Erfahrungen und schönen gemeinsamen Momenten bot.



Am 26. September bei Dirk Grimm im eldorado in der Bahnhofstraße 2

RadCHECK als Belohnung fürs Stadtradeln



Als Belohnung für den kreisweiten dritten Platz und die fleißige Teilnahme am STADTRADELN schenkt der Landkreis Böblingen der Stadt Rutesheim wieder einen gratis RadCHECK. Dieser findet am Samstag, 26. September von 8 Uhr bis 14 Uhr im eldorado in der Bahnhofstraße 2 statt.

Jede und Jeder kann sein Fahrrad von fachkundigen Mechanikern auf Verkehrssicherheit überprüfen lassen. Kleinere Mängel werden di-

rekt vor Ort behoben. So werden etwa die Bremsen eingestellt, Reifen aufgepumpt, Schrauben nachgezogen, Reflektoren angebracht oder die Kette geölt. Bei größeren Fahrradmängeln gibt es eine Checkliste, mit der man zur Radwerkstatt gehen kann, um die Mängel beseitigen zu lassen. Außerdem gibt es eine Beratung zur richtigen Sitzposition und viele Informationen rund ums Radfahren.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie Ihr Fahrrad oder Pedelec überprüfen, damit Ihr Fahrrad fit für den Herbst und Winter ist.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des 43. Ferienprogramms 2026 beigetragen haben!

Heute blicken wir mit bunten Impressionen auf das vielseitige Rutesheimer Sommerferienprogramm zurück. Diese tollen Angebote waren nur durch den großen ehrenamtlichen Einsatz vieler engagierter Mitglieder in unseren Vereinen, Kirchen-gemeinden und Organisationen möglich. Das Programm hat den Jungs und Mädchen wieder sichtlich großen Spaß und viel Freude bereitet und sie machten viele neue Erfahrungen. Dieses ehrenamtliche Engagement der BetreuerInnen und HelferInnen verdient ein ganz besonderes Lob und unsere große Anerkennung.

Wir danken allen, die sich mit tollen Ideen und ganz viel Herzblut für die Kinder eingesetzt und ihre Zeit investiert haben. Freuen können wir uns alle schon heute auf das 44. Rutesheimer Sommerferienprogramm im kommenden Jahr 2027.

Tobias Pokrop *Martin Killinger*

Tobias Pokrop
Bürgermeister

Martin Killinger
Erster Beigeordneter



Stadtjugendreferat Rutesheim – Walderlebnispfad Gerlingen mit Murelballbahnen und Spielplatz



Tennisclub Rutesheim e.V. – Schnuppertag beim Tennisclub Rutesheim e.V.



Schützengilde DIANA Rutesheim e.V.
– Ferienspaß in und ums Schützenhaus



Musikschule Rutesheim – 1. HHS Rutesheim e.V.
– Führung Flughafen Stuttgart



Musikverein Rutesheim e.V. – Trommelbauworkshop



Kreisjägersvereinigung Leonberg e.V. – Lernort Natur - Mit Jägern in den Wald



Freiwillige Feuerwehr Rutesheim – Familientag am Lagerfeuer mit der FFW



Stadt Rutesheim, Erster Beigeordneter Martin Killinger
– Mit dem Rad in Rutesheim



Kreis Junger Christen Rutesheim e.V.
– Sommer, Spiele, Spaß und mehr



Bulldog- und Schlepperfreunde Württemberg e.V. – Schnuppertag mit Oldtimer-Traktoren



Modellflug-Club Perouse e.V. – Flugmodelle bauen



Obst- und Gartenauverein Rutesheim e.V. – Vom Baum zum Saft

kultur forum stadt rutesheim

25.-26.09.2026
**RUTESHEIM
ROCKS**
FESTIVAL

Wired Beans Keine Schönheit Gracefire
Carla Öhmd Jazz Group Irgend Matteo & die Bringer

Täglich
ab 18 Uhr.
Eintritt auf
Spenden-
Basis.

Rock Pop Blues Jazz
Festhalle Rutesheim

**Kleines Marktfest Rutesheim am 26. September auf dem Rathausplatz****Kostenlose Mitmachaktionen für die ganze Familie**


STADT Rutesheim
Aktiv, innovativ, lebenswert.

KLEINES MARKTFEST RUTESHEIM

26. SEPTEMBER 2026
RATHAUSPLATZ
11 - 13 UHR

Kostenlose Mitmach-Aktionen für die ganze Familie

AB 11 UHR
WARM UND KALTE VERSUCHERLE
AN JEDEM STAND

Am letzten Samstag im September lohnt sich ein Besuch des Rutesheimer Wochenmarkts noch mehr als sonst, denn neben den gewohnt frischen, regionalen Marktprodukten bester Qualität finden Sie am 26. September ab 11 Uhr an jedem Stand leckere kalte und warme Versucherle. Also gerne vorbeischaun, einkaufen und genießen – und am besten bringen Sie gleich Ihre ganze Familie mit, denn obendrein bietet das Kleine Marktfest der Stadt Rutesheim auch noch von 11 bis 13 Uhr tolle kostenlose Mitmach-Aktionen für Groß und Klein.



So können Familien etwa individuelle Karten und kleine, gegossene Formen bemalen und mit Serviettentechnik gestalten, zum Behalten oder als liebevolle Aufmerksamkeit für andere. Die fertigen Werke dürfen kostenlos mitgenommen werden. Für kleine und große Baumeister hat das Stadtjugendreferat außerdem wieder verschiedene Mitmach-Spiele organisiert.

Theodor-Heuss-Schule
– Schulsekretariat im Schulzentrum
Robert-Bosch-Straße

In der Theodor-Heuss-Schule (Grund- und Werkrealschule) Rutesheim werden derzeit rund 600 Schüler/innen in 29 Klassen von 50 Lehrkräften unterrichtet. Für das mit zwei Mitarbeiterinnen besetzte Schulsekretariat suchen wir möglichst zum **01.02.2027** eine/n

Verwaltungsangestellte/n
(m/w/d)
(Teilzeit / 22 Stunden pro Woche).

Einfühlungsvermögen und Geschick im Umgang mit allen am Schulleben Beteiligten und sehr gute PC-Kenntnisse sind unentbehrlich. Die Arbeitszeit verteilt sich auf 4 Vormittage an den Schultagen, bei Bedarf bzw. im Vertretungsfall auch mehr.

Wir bieten:

- Attraktive, flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten (ohne Wochenenddienste).
- Eine TVöD-Vergütung nach Qualifikation und umfangreiche Sozialleistungen.
- Vielfältige, qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten, ein Gesundheitsförderungsprogramm, JobTicket, JobRad und weitere soziale Leistungen.
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und bei Bedarf einen Betreuungsplatz für Ihr Kind.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild und lückenlose Zeugnisse) erbitten wir baldmöglichst an das Personalamt der Stadtverwaltung, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, E-Mail: personalamt@rutesheim.de. Fragen beantworten gerne vorab Rektorin Friederike Bailor, Tel. 07152 5002-2900, oder unser Personalamt im Rathaus, Tel. 07152 5002-1034.

Einladung zum Unternehmensfrühstück
am 22. September 2026

Die Stadt Rutesheim lädt Unternehmerinnen und Unternehmer am Dienstag, 22. September 2026, um 7 Uhr zum nächsten Unternehmensfrühstück in den Bürgersaal ein. Im Mittelpunkt steht dieses Mal die Innenstadtmarketing-Analyse der IHK Region Stuttgart.

Die Innenstadtberater der IHK haben die Situation in Rutesheim untersucht, die Ergebnisse ausgewertet und daraus Handlungsempfehlungen für die weitere Entwicklung der Innenstadt formuliert. Im Juli wurden die Ergebnisse bereits dem Gemeinderat vorgestellt. Nun sollen auch die örtlichen Unternehmen einen Einblick in die Analyse erhalten und erfahren, welche weiteren Schritte in diesem Themenfeld geplant sind. Als Referent wird Martin Eisenmann von der IHK Region Stuttgart die zentralen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen vorstellen. Darüber hinaus informiert die Stadt über das geplante weitere Vorgehen. Das Unternehmensfrühstück bietet damit Gelegenheit, sich kompakt über die Analyse und die zukünftige Entwicklung der Rutesheimer Innenstadt zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Stadt Rutesheim freut sich über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tolle Jobs in Rutesheim





Sonderreihe in den Stadtnachrichten

Wassersparen im Alltag leicht gemacht

Die Folgen des Klimawandels sind auch in Deutschland schon zu spüren. Durch viele Jahre mit zu niedrigen Niederschlägen erhielten Grundwasserspeicher vielerorts deutlich weniger Wasser. Da Trinkwasser weltweit und auch bei uns immer knapper wird, sind wir alle angehalten, verantwortungsvoll zu handeln und schonend mit den Ressourcen umzugehen.

Wasser sparen im Garten

Pflanzen und Böden leiden unter dem Hitzestress – nach Wochen der Trockenheit hat es letzte Woche endlich mal wieder geregnet. Auf diese trockenen und heißen Sommer müssen wir uns in den kommenden Jahren einstellen: Die Anzahl der Tage über 30°C wird sich bei uns bis 2050 verdoppeln, die Zahl der Tage über 25°C wird um ein Drittel zunehmen. Auch die Anzahl der Trockenperioden wird in der Zukunft steigen. (<https://lokale-klimaanpassung.de/lokales-klimaportal/>)

Pflanzen, vor allem Bäume erfüllen wichtige Funktionen: neben der Aufnahme von Kohlendioxid und der Produktion von wich-

tigem Sauerstoff, sorgen sie durch die Verdunstung von Wasser über die Blätter für ein kühleres Mikroklima.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und Zeiten ohne Niederschläge ist Wasser der limitierende Faktor für Pflanzen, um zu wachsen und zu überleben. Gerade jetzt müssen wir Pflanzen besonders gut gießen, damit sie den Sommer überstehen. Hier gibt es einige Tipps, wie man seinen Garten klug bewässern kann, ohne Wasser zu verschwenden:

- Rasen nicht jede Woche mähen, da er sonst schneller austrocknet; Mulchmähen verringert die Verdunstung.
- Nach langer Trockenheit Pflanzen erst angießen, nach ein paar Minuten dann richtig gießen, sonst versickert das Wasser zu schnell.
- Rindenmulch auf Beeten, unter Bäumen und Sträuchern hält die Feuchtigkeit im Boden.
- Tropfschläuche statt Rasensprenger verwenden: Rasensprenger brauchen viel Wasser und das Wasser verdunstet schneller.

- Für den Standort passende Pflanzen wählen, Verschattungsinseln schaffen.
- Regen- und Brauchwasser nutzen (Regentonnen, Zisternen, Brauchwasser).
- Am besten früh morgens oder abends gießen (abends lockt die feuchte Erde jedoch Schnecken an).
- Nach längeren Regenfällen Boden z.B. mit einer Hacke bearbeiten, um so die Verdunstung zu verringern.
- Pflanzen gezielt wässern – direkt am Wurzelbereich gießen, ggfs. Gießmulden formen.
- Seltener aber durchdringend gießen, damit Pflanzen ein tief reichendes Wurzelwerk entwickeln können.

Prüfen Sie dennoch vor jedem Gießen, ob es wirklich notwendig ist. Kurzzeitiger Trockenstress ist für die meisten Pflanzen nicht schlimm, sondern sogar förderlich. Rasen und Stauden können sich außerdem nach Trockenheit gut regenerieren.

Quellen: Statistisches Bundesamt (Destatis); Umweltbundesamt (UBA); CO₂-Bilanzierungsdaten auf Basis von Branchen-Ökobilanzen (GUTcert).

INTERNATIONALES CELLOFESTIVAL 25. Oktober bis 31. Oktober 2026



**Höhepunkt der Woche
Orchesterkonzert aller Dozenten**

Mittwoch 28.10.2026 | 19 Uhr Halle Bühl 2

**cello-akademie-rutesheim.de
Telefon: 07152 3195477**



Notrufe

Polizei 110	
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
Hilfe in Lebenskrisen, AK Leben Leonberg	07156 4019452
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönitze	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder	0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftspraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) erfolgt durch die Allgemeine Bereitschaftspraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser** versorgt. Die **Allgemeine Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Leonberg

Klinikverbund Südwest – Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50
71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mo	18 - 20 Uhr,
Di	18 - 20 Uhr,
Mi	14 - 20 Uhr;
Do	18 - 20 Uhr,
Fr	16 - 20 Uhr,
Sa, So und an Feiertagen	8 - 20 Uhr.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zum Abgleich Ihrer Daten teilen wir Ihnen zudem die Anschrift sowie die aktuellen Öffnungszeiten der Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Böblingen und der Augenärztlichen Bereitschaftspraxis Stuttgart wie folgt mit:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Böblingen

Klinikum Böblingen
Bunsenstr. 120
71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo	19 - 22 Uhr,
Di	19 - 22 Uhr,
Mi	19 - 22 Uhr,
Do	19 - 22 Uhr,
Fr	19 - 22 Uhr,
Sa, So und an Feiertagen	9 - 19 Uhr.

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Fr	16 – 22 Uhr,
Sa, So und an Feiertagen	8 - 22 Uhr.

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nacht-dienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Apotheken-Nachtdienst

Dienstbeginn und -ende

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do. 17.09.2026	Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Str. 3, 71254 Ditzingen	Tel.: 07156 - 95 96 97
Fr. 18.09.2026	Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, 71254 Ditzingen-Heimerdingen	Tel.: 07152 - 5 88 77
Sa. 19.09.2026	Heckengäu-Apotheke Mönsheim, Pforzheimer Str. 2, 71297 Mönsheim	Tel.: 07044 - 9 09 48 80
So. 20.09.2026	Apotheke Butz Heimsheim, Mönsheimer Str. 50, 71296 Heimsheim	Tel.: 07033 - 46 95 30
Mo. 21.09.2026	h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, 71229 Leonberg	Tel.: 07152 - 90 19 00
Di. 22.09.2026	Schwaben Apotheke Renningen, Lange Str. 18, 71272 Renningen	Tel.: 07159 - 25 88
Mi. 23.09.2026	Apotheke Höfingen, Ditzinger Str. 9, 71229 Leonberg-Höfingen	Tel.: 07152 - 2 68 95
Sa. 19.09.2026	Heckengäu-Apotheke Mönsheim, Pforzheimer Str. 2, 71297 Mönsheim	Tel.: 07044 - 9 09 48 80
So. 20.09.2026	Apotheke Butz Heimsheim, Mönsheimer Str. 50, 71296 Heimsheim	Tel.: 07033 - 46 95 30

Tierärztlicher Notdienst

Herzlich willkommen, liebe Patientenbesitzer!

Als Zusammenschluss von niedergelassenen Tierärzten im Landkreis Böblingen bieten wir Ihnen und Ihrem Tier eine tierärztliche Notversorgung am Wochenende und an Feiertagen an. Hier erfahren Sie, wer aktuell Notdienst hat:



19./20. September 2026

Kleintierpraxis Dr. Holger Hohlweg

Tel. 07159-181 80

Güthlerstr. 26, 71272 Renningen

Wichtig: telefonische Anmeldung der Notfälle in der jeweiligen Praxis!

Von 20 Uhr bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:

- AniCura Tierklinik Stuttgart-Plöningen
Hermann-Fein-Straße 15 in Stuttgart
- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Oßweil
Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2 in Ludwigsburg

Alle Angaben abrufbar über: www.kleintiernotdienst-bb.de



Sprechzeiten

Sprechzeiten Rathaus allgemein

Montag bis Mittwoch, Freitag 09:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:30 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt

Montag 08:30 – 15:00 Uhr
zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
nur mit Terminvergabe
Dienstag, Mittwoch, Freitag 08:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:30 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung



Terminbuchungen sind auch **online möglich**
über die Homepage der Stadt Rutesheim mit
folgendem Link:

<https://kurzelinks.de/Online-Terminvereinbarung>

oder per QR-Code:

Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152 5002-0
Telefax Rathaus Zentrale: 07152 5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Anliegen zum Forst können gerne beim Revierförster Herr Neumann per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.
Telefon: 07152-51145, E-Mail: u.neumann@lrabb.de



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 905767

Montag 17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46

Tel. 53177

Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausvorplatz statt.

Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Rutesheim - Im Bonholz

Die Öffnungszeiten werden bis auf Weiteres ausgedehnt:

Öffnungszeiten:

Montag 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31

Frau Gampe-Röhl, Tel. 5 55 69

E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5

Frau Zorn

Tel.: 07152-5002-3700

Fax: 07152-5002-3733

E-Mail: tagespflege@rutesheim.de



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Rutesheim, Frau Reusch

Tel. 07152 5002-1037, Zimmer 214

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen

Ansprechpartner:

Herr Besserer, Tel. 07152 7659442

E-Mail: armin.besserer@emk.de

Frau Groth, Tel. 07152 58767

E-Mail: grothbirgit@web.de

Frau Reusch, Tel. 07152 5002-1037

E-Mail: s.reusch@rutesheim.de

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr;

Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;

Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr

E-Mail: info@amila-beratung.de

Homepage: www.amila-beratung.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Rutesheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und**

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

Mitteilungen: Bürgermeister Tobias
Pokrop, Leonberger Straße 15, 71277
Rutesheim, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen / Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Kontaktdaten Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Anschrift: Schubertstraße 12, 71277 Rutesheim

E-Mail: nachbarschaftshilfe-rutesheim@gmx.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfe-rutesheim.de

Tel. 0 71 52 - 7 45 48 34

Ansprechpartnerin: Bianca Radlinger

Mama-Papa-Kinder-Treff

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern
donnerstags von 9:30 bis 10:45 Uhr (außer in den Schulferien)
im Kirchsaal der Johanneskirche (Schulstr. 3)

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Rutesheim

Weitere Infos in den Kirchlichen Mitteilungen (Johanneskirche)

Eltern-Kind-Spielgruppe Rutesheim-Heuweg

freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Ansprechpartnerin:

Sarah Kunst und Thomaskirche Heuweg/Silberberg

E-Mail: elternkindgruppe-rutesheim@gmx.de

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse

für kleine Spielmäuse ab 6 Monaten bis 3 Jahren

Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse

Ansprechpartnerin: Felicitas Frantz

(E-Mail: fe.schindele@gmail.com),

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421



Altersjubilare

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute

Das Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Montag, 21.09.2026

16.30 Uhr

Rathaus – Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Bekanntgaben
2. Annahme von Spenden
3. Änderung Feuerwehrgesetzessatzung
- Vorberatung
4. Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht der Stadt Rutesheim 2022
- Vorberatung
5. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Tobias Pokrop

Bürgermeister

Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Rutesheim, Bürgeramt, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim oder per e-mail an buergeramt@rutesheim.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bereits vorliegende Widersprüche gelten weiterhin.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden; vgl. § 2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Rutesheim, Bürgeramt, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim oder per e-mail an buergeramt@rutesheim.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Alles aus
deinem Ort auf
NUSSBAUM.de

go.nussbaum.de/mein-ort





3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Die Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Rutesheim, Bürgeramt, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim oder per e-mail an buergeramt@rutesheim.de eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 des Meldeverordnung (MVO) dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Rutesheim, Bürgeramt, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim oder per e-mail an buergeramt@rutesheim.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), ihrer Goldenen Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold, Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns dies bereits mitgeteilt haben, müssen Sie es nicht noch einmal tun.

Geschwindigkeitskontrollen

Für die **Verkehrssicherheit** und für den **Lärmschutz** wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft.

Datum	Uhrzeit (von - bis)		Straße	zulässige Geschwindigkeit	Gesamtfahrzeuge	beanstandete Fahrzeuge	% max km/h
03.09.2026	13:26	15:26	Dieselstraße	30	138	6	4,3
03.09.2026	16:03	18:04	Pfarrstraße	10	18	11	61,1
03.09.2026	18:25	20:10	Bahnhofstraße	50	73	0	0,0
05.09.2026	06:07	13:06	K1060, außerorts	50	1.046	133	12,7
08.09.2026	05:30	07:00	Bahnhofstraße, außerorts	50	17	0	0,0
08.09.2026	07:23	09:38	Am Heuweg	30	28	0	0,0
08.09.2026	10:14	12:14	Flachter Straße	40	163	8	4,9

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:

1 Kette, 1 Fahrrad

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus, Zi. 101, geltend zu machen.

Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden. Vielen Dank!



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

Das Amt für Jugend sucht dringend Pflegeeltern
Ein Informationsabend am 1. Oktober um 18.30 Uhr online gibt erste Einblicke in die Aufgaben und Voraussetzungen von Pflegefamilien



Das Amt für Jugend sucht Paare und Einzelpersonen, die bereit sind, Kindern und Jugendlichen Schutz und Geborgenheit in einem familiären Umfeld zu geben.

Für Kinder jeglichen Alters werden dringend Familien benötigt, die bereit sind, für einen längeren oder kürzeren Zeitraum ein Kind bei sich aufzunehmen. Auch für die Bereitschaftspflege werden aktuell Familien gesucht, die bereit sind, auch Kinder in Notsituationen und für einen begrenzten Zeitraum bei sich aufzunehmen.

Trotz Unterstützung gelingt es Eltern nicht immer, ihren Kindern die Sicherheit einer stabilen Umgebung zu gewähren. Ein Kind wird dann zu einem Pflegekind, wenn seine Eltern kurz- oder längerfristig nicht für es sorgen können. Bevor es in eine Pflegefamilie kommt, hat das Kind häufig Mangelsituationen erlebt und ist durch verschiedene Erlebnisse verunsichert, verängstigt und belastet.

Bei der Wahl der Pflegeeltern spielt es keine Rolle, ob diese eine „klassische“ Familie oder alleinstehend sind, in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung leben oder eine Migrationsgeschichte haben. Denn so verschieden die Kinder sind, so unterschiedlich sind auch ihre Bedürfnisse und die damit verbundenen Anforderungen an Pflegeeltern.

Ein Informationsabend gibt erste Einblicke in diese spannende Aufgabe und findet am 1. Oktober um 18.30 Uhr online statt. Wer sich informieren möchte, ist herzlich eingeladen.

In einem anschließenden Grund- und Aufbauseminar bereitet der Pflegekinderdienst zukünftige Pflegeeltern auf die Aufgabe, ein Kind zeitweise oder auf Dauer in der Familie aufzunehmen, vor. Das Grundseminar beginnt am Donnerstag, 8. Oktober, von 18:30 bis 20:30 Uhr als Präsenzveranstaltung. Ein weiterer Abend folgt am Donnerstag, den 15. Oktober. Teilnehmende erhalten Einblicke unter anderem zu den Rahmenbedingungen der Vollzeitpflege, den Voraussetzungen und Anforderungen. Darüber hinaus berichten erfahrene Pflegeeltern vom Alltag einer Pflegefamilie. Es wird ausreichend Zeit sein, um Fragen zu stellen.



Wer sich nach dem Grundseminar diese Aufgaben vorstellen kann, wird zum ganztägigen Aufbaukurs am 14. November eingeladen. Selbstverständlich ist die Teilnahme am gesamten Vorbereitungsseminar kostenfrei. Weitere Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Den Link für den Infoabend erhalten Interessierte nach der Anmeldung. Für individuelle Fragen und die Anmeldung steht Silke Frank vom Pflegekinderdienst des Amts für Jugend zur Verfügung unter der Telefonnummer 07031 – 663 3055 oder E-Mail-Adresse s.frank@lrabb.de

AWB-Erlebnistag auf der ehemaligen Kreismülldeponie Sindelfingen
Führungen und Mitmachangebote laden am 27. September zum Staunen und Entdecken ein



Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) lädt am Sonntag, 27. September von 11 bis 17 Uhr zu einem Erlebnistag auf die ehemalige Kreismülldeponie Sindelfingen in der Leonberger Straße ein. Besucher können dort Abfallentsorgung und -verwertung hautnah erleben. Der AWB-Erlebnistag findet im Rahmen der baden-württembergischen KLIMA.LÄND.TAGE 2026 unter dem Motto „Zukunft entsteht durch Handeln – Jede Tat zählt!“ statt.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bietet ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Führungen durch Anlagen des Abfallwirtschaftsbetriebs, Infoständen und Mitmachaktionen. So zeigen vier Besichtigungen durch die Papiersortieranlage den Besuchern, wie Papier und Kartongagen aus der Altpapiersammlung sortiert und umgeschlagen werden. Bei weiteren vier Führungen auf der Häcksel- und Siebanlage erleben die Teilnehmer live, wie der Baum- und Heckenschnitt von den Häckselplätzen und Wurzelstöcke zerkleinert und gesiebt wird. Zwei Deponiebesichtigungen führen bis auf die über 550 Meter hohe Deponiekuppe. Dort erwartet die Gäste nicht nur eine Panoramaaussicht, sondern auch Informatives zur Deponienachsorge und zu Klimaschutzmaßnahmen wie der Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Die neue Bioabfallverwertungsanlage in Leonberg ist mit einer Jahreskapazität von 72.000 Tonnen die größte kommunale Anlage ihrer Art in Baden-Württemberg. In drei Führungen wird erklärt, wie aus Bioabfällen durch Vergärung Biogas und Gärreste entstehen. Das Biogas wird zu Biomethan weiterverarbeitet, welches fossiles Erdgas ersetzt und damit klimafreundlich rund 2.000 Haushalte mit Wärme versorgt. Ein kostenloser Bus-Shuttle bringt Interessierte von der Deponie Sindelfingen zur Anlage.

Für alle Führungen ist eine verbindliche Anmeldung unter www.awb-bb.de/veranstaltungen erforderlich. Jede Person muss einzeln angemeldet werden. Die maximale Teilnehmerzahl pro Führung liegt bei 25 Personen, das Mindestalter beträgt zehn Jahre. Die beiden Familienführungen ohne Altersbeschränkung sind bereits ausgebucht. Der AWB weist ausdrücklich darauf hin, dass die Wege in den Anlagen nicht barrierefrei sind und geschlossenes Schuhwerk notwendig ist.

Neben den Führungen erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm mit Interessantem zu den Themen Abfallvermeidung, Recycling und Ressourcenschutz. Einen Schwerpunkt bildet dabei der wertvolle Bioabfall. So informiert der Esslinger Abfallwirtschaftsbetrieb über die Kompostierung von Bioabfällen und den Gärresten aus Leonberg zu zertifiziertem Kompost im Kompostwerk Kirchheim. Die Stadtwerke Sindelfingen erklären direkt an der Methanisierungsanlage, wie das Gas aus der Bioabfallverwertungsanlage energetisch genutzt wird. Technikfans können sich die neuesten Müllfahrzeuge des AWB Böblingen aus nächster Nähe anschauen und erklären lassen. Ein Fotopoint bietet die Gelegenheit, ein Foto von sich als Müllwerker oder Müllwerkerin mit nach Hause zu nehmen.

Die Femos Möbelhalle präsentiert eine kleine Ausstellung von Secondhand-Möbeln und sensibilisiert für die Weiterverwendung noch gebrauchsfähiger Gegenstände. Repair Cafés aus dem Landkreis Böblingen zeigen, wie sich viele kaputte Gegenstände reparieren lassen. Der Verein Foodsharing e.V. ist ebenfalls vor Ort und stellt sein Wirken gegen Lebensmittelverschwendung sowie die im Landkreis betriebenen Fairteiler-Häuschen vor. Vertreter des NABU Sindelfingen-Böblingen (Naturschutzbund Deutschland e.V.), die bei der Gestaltung des Aussichtspunktes Dachs-

kopf beteiligt waren, erklären die Tier- und Pflanzenwelt auf dem Deponiegelände.

Ein Wissensquiz, Mitmachangebote für Kinder sowie das neue AWB-Maskottchen „Monti“ bereichern das Veranstaltungsprogramm. Für das leibliche Wohl sorgen zwei Foodtrucks. Der AWB-Erlebnistag bietet die ideale Gelegenheit, moderne Abfall- und Kreislaufwirtschaft zu erleben, hinter die Kulissen von ansonsten unzugänglichen Anlagen zu schauen und gleichzeitig einen unterhaltsamen Tag mit der ganzen Familie zu verbringen. Die Veranstaltung wurde über die Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg als „Green Event BW“ ausgezeichnet.

Regionales Superfood im Fokus

Ausstellung im Landratsamt Böblingen vom 22. bis 30. September 2026



Anlässlich der landesweiten Erntedanktage Baden-Württemberg 2026 präsentiert das FORUM Ernährung und Hauswirtschaft des Landkreises Böblingen eine Ausstellung zum Thema Regionales Superfood. Die Ausstellung findet vom 22. bis 30. September 2026 im Foyer des Landratsamts Böblingen statt.

Im Mittelpunkt stehen heimische Lebensmittel, die sich durch hohen Nährwert, Saisonalität und kurze Transportwege auszeichnen. Besucherinnen und Besucher erhalten Informationen darüber, wie regionale Produkte nicht nur bei der eigenen Ernährung punkten, sondern zugleich lokale Erzeuger unterstützen, CO₂-Emissionen reduzieren und damit Klima und Umwelt schonen. Die Ausstellung stellt den Begriff des Superfood vor, zeigt darunterfallende Lebensmittel, vergleicht exotische Superfoods mit heimischen Varianten und bietet leckere Rezeptideen und praktische Nutzungstipps.

Zur Eröffnung am Dienstag, 22. September, bieten die Ernährungsfachkräfte des FORUM von 10 bis 14 Uhr eine kleine Kostprobe an und stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Im Anschluss ist die Ausstellung während der regulären Öffnungszeiten des Landratsamts Böblingen frei zugänglich.

Die Ausstellung lädt dazu ein, die Vorzüge regionaler Lebensmittel kennenzulernen, Einkaufskompetenz zu stärken und konkrete Handlungsmöglichkeiten für klimafreundliches und bewusstes Essen zu entdecken. Ein „Superfood-Quiz“ lädt zum Mitmachen ein. Mehr Infos rund um das Thema Ernährung gibt es auf den Internetseiten des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, unter www.bawue-zu-tisch.de, und beim Landeszentrum für Ernährung (www.lern-bw.de).

Allgemeine Bekanntmachungen

Gesundheit, Selbstständigkeit und Lebensqualität im hohen Alter erhalten



Wie lässt sich das Sturzrisiko im Alter verringern? Was hilft, wenn ein Angehöriger an Demenz erkrankt? Wie sieht die passende Schmerztherapie aus? Was muss ich über eine Vorsorgevollmacht wissen? Beim Geriatrie-Symposium am Samstag, 26. September, im Krankenhaus Leonberg können Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen sich umfassend informieren.

Dabei soll es nicht beim Zuhören bleiben. Von 9 bis 16.30 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Mischung aus kurzen, verständlichen Vorträgen, persönlicher Beratung und Angeboten zum Ausprobieren. Wer möchte, kann beispielsweise bei einer Ganganalyse mehr über die eigene Mobilität erfahren oder bei einer Alters- und Demenzsimulation selbst erleben, wie sich körperliche Einschränkungen oder eine veränderte Wahrnehmung auf den Alltag auswirken. Von 9 bis 14 Uhr wird zudem ein Rollator-Check angeboten.

In den Kurzvorträgen greifen die Expertinnen und Experten Themen auf, die für viele ältere Menschen und ihre Familien unmittelbar zum Alltag gehören: Vorsorgevollmacht, Sturzprophylaxe im Alter sowie Demenz verstehen und begleiten. Darüber hinaus bleibt Zeit für persönliche Gespräche und individuelle Fragen.



Das kostenfreie Symposium richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern ausdrücklich auch an Angehörige, Selbsthilfegruppen und Verbände, Pflege- und Gesundheitsfachkräfte sowie alle Interessierten, die sich mit dem gesunden Altern werden beschäftigen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Geriatric-Symposium – Moderne Altersmedizin für mehr Gesundheit, Selbstständigkeit und Lebensqualität

Samstag, 26. September 2026, 9 bis 16.30 Uhr Krankenhaus Leonberg, EG, Mehrzweckraum Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Private Altersvorsorge Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter



Deutsche
Rentenversicherung

Riester-Rente wird durch Altersvorsorgedepot abgelöst

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge?

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?

Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?

Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?

Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbstständige?

Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbstständige sowie Pflichtmitglieder berufständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste?

Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -beratern finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren!

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Sauerkrauthocketse 2026



Die Freiwillige Feuerwehr Rutesheim Abteilung Perouse lädt am 3.+ 4. Oktober recht herzlich zu ihrer traditionellen Sauerkrauthocketse am Feuerwehrhaus Perouse ein.

Für das leibliche Wohl sorgt ein breites Angebot an Getränken und Speisen. Von Schlachtplatte, Rippe mit Kraut bis zu Wargele und Pommes ist für jeden Geschmack etwas dabei. Beginn ist jeweils um 11:00 Uhr. Am Samstagabend wird es zusätzlich einen Barbetrieb geben.

Über euren Besuch freuen wir uns sehr.



Schulnachrichten



Förderkreis der
Theodor Heuss Schule
Rutesheim e.V.

Förderkreis Theodor-Heuss-Schule

Basar für Kinderkleidung und Spielzeug am 10.10.2026



Am 10. Oktober ist es wieder so weit. Wir veranstalten von 13 bis 15 Uhr unseren Basar für Kinderkleidung und Spielzeug in der Festhalle in Rutesheim, bei dem ihr eine große Auswahl an Kinderkleidung, Spielzeug und nützlichen Dingen ergattern könnt. Der Zuspruch ist einfach überragend – es sind bereits jetzt schon alle Tische vergeben und auch die Warteliste füllt sich langsam.



Wie schon in den vergangenen Jahren könnt ihr im Foyer bei der Bewirtung mit Kaffee, Getränken und selbst gebackenen Leckereien zusammenkommen und eine Pause machen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Verkäufer!

Bei Fragen meldet Euch gerne per E-Mail oder über unsere Social-Media-Kanäle.

Euer Förderkreis-Team



Freiwillige Feuerwehr Rutesheim

WhatsApp-Kanal der Freiw. Feuerwehr Rutesheim

Um die Bevölkerung flächendeckend über Einsätze, Sperrungen, Warnhinweise und Veranstaltungen zu informieren, laden wir Sie ein, unserem neuen WhatsApp-Kanal über folgenden Link oder QR-Code beizutreten.

Link zum WhatsApp-Kanal:
<https://whatsapp.com/channel/0029Vb72RtGJ93wN29uO8W0M>





MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder des Förderkreises der THSR,
wir möchten Euch herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung

am 01.10.2026 um 19.30 Uhr
im Musiksaal der THS in der Robert-Bosch-Straße 27 einladen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- Begrüßung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- Anträge zur Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Schatzmeisterin
- Entlastung des Vorstandes und Schatzmeisterin
- Wahl des Vorstand-Teams (Vorsitzender und Stellvertreter, Schatzmeister und Beisitzer)
- Ideensammlung für und Ausblick auf Aktivitäten 2026/27
- Sonstiges

Weitere Themen für die Tagesordnung bitten wir eine Woche vor dem Termin bei uns schriftlich anzumelden.

Über ein zahlreiches Erscheinen von Euch freuen wir uns sehr.

Viele Grüße
Constance Müller
(1. Vorstandsvorsitzende)

vhs

Leonberg

Volkshochschule

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3–5
Tel. 07152 9904930, Fax 07152 9904910
www.vhs.leonberg.de
E-Mail: vhs@leonberg.de

Vhs Rutesheim

Das aktuelle Herbst-/Winterprogramm 26/27 online verfügbar, das gedruckte Programmheft liegt aus.

262-1302BV

Im Süden Afrikas – Vier-Länder-Reise

In diesem länderübergreifenden Vortrag werden Ihnen faszinierende Einblicke in vier Nationen und ihre Tierwelt, vielfältige Landschaften und kulturelle Begegnungen geboten: Vom kargen Namibia über den üppigen Caprivi-Streifen, von den donnernden Victoriafällen bis zu den trockenen Salzpflanzen, von den in den Nationalparks lebenden Elefanten und Nashörnern führt die Reise und endet in Soweto, dem bekanntesten Vorort von Johannesburg. Unterwegs besuchen wir den Etosha-Nationalpark mit seiner weiß glitzernden Salzpflanze.

Auf unseren Pirschfahrten spüren wir die „Big Five“ auf. Im Okavango-Delta gleiten die Mokokoros leise durch die „Welt des Wassers“. Eines der größten Naturwunder der Welt, die Victoria Fälle, warten in Simbabwe auf uns.

Gudrun Pahl, Robert Moser

Mi., 09.12.2026, 19:00-20:30 Uhr

Christian-Wagner Bücherei Rutesheim, Bürgersaal

6,00 € (Anmeldung erwünscht; Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

262-2331B

Mörderischer Winter – Kriminelle Neuerscheinungen

Der Herbst beschert den Krimifans unter Ihnen wieder eine Reihe von spannenden kriminellen Neuerscheinungen, so dass trübe Winterabende im Flug vergehen und die Nächte zu kurz werden zum Schlafen. Aber es ist nicht immer leicht, unter der Flut der Neuerscheinungen die richtigen Bücher für sich selber zu finden. Es werden Ihnen bekannte und weniger bekannte Autoren und ihre mörderischen Geschichten aus aller Welt vorgestellt. Sicher ist auch für Sie der eine oder andere Krimi dabei! Bei einem Glas Wein oder Saft/Sprudel und Gebäck (nicht im Preis enthalten, auf Spendenbasis) dürfen Sie gespannt lauschen. In Kooperation mit der Christian-Wagner Bücherei Rutesheim.

Caren Decker-Jung

Do., 03.12.2026, 20:00-21:30 Uhr

Christian-Wagner Bücherei Rutesheim, Bürgersaal

6,00 € (Anmeldung erwünscht; Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

262-2958B

Entspannung am Wochenende

In diesem Workshop erhalten Sie Informationen zu Stress und Entspannung. Sie lernen die Entspannungsverfahren „Autogenes Training“ und „Progressive Muskelentspannung“ kennen und probieren diese selbst aus. Die Übungen können im Sitzen oder liegend durchgeführt werden. Des Weiteren lädt Sie die Kursleiterin zu einer Fantasiereise ein. Der Workshop eignet sich für jeden gesunden Menschen zur Prävention und Selbsthilfe.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung. Bitte mitbringen: warme Socken, Handtuch, rutschfeste Matte, ggf. kleines Kopfkissen/Nacken- bzw. Fußrolle und Decke.

Silvia Anuschewsky

Sa., 26.09.2026, 09:30-12:30 Uhr

Rutesheim; Kindergarten; Goethestr. 21; Turnsaal

25,00 € (keine Ermäßigung)

262-3324B

Sanfte Fitness mit Pilates

Vor allem für Anfänger/-innen und wenig trainierte Personen ist dieses sanfte Ganzkörpertraining bei mittlerer Beanspruchung eine ideale Methode, trotzdem das Herz-Kreislauf- und Stoffwechselsystem maßvoll zu aktivieren und damit die Ausdauer und Kraft langsam zu steigern. Dabei ist es wichtig, langfristig die Beweglichkeit zu verbessern und Verspannungen zu lösen, besonders zur Schonung von Muskulatur und Gelenken. Die Dozentin achtet daher auf die richtige Durchführung der Übungen. Mit bewusst ausgeführten Pilatesübungen werden Körperhaltung und Körperspannung stetig aufgebaut, was den Rücken stabilisiert und Beschwerden reduziert. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet. Bitte kommen Sie in Sportkleidung und bringen feste Turnschuhe, Handtuch, kleines Kissen und Getränk mit!

Petra Wilgenbus

donnerstags, 18:05-19:05 Uhr

15-mal ab Do., 24.09.2026

Sporthalle Bühl | Rutesheim, Fitnessraum

81,00 €

262-3328B

Fitness für jedes Alter – SCHNUPPERSTUNDE mit Elementen aus Pilates und Yoga

Hier erwartet Sie ein dynamisches und trotzdem entspannendes Fitnesstraining. Auf schonende Weise und gleichzeitig kraftvoll aus der Körpermitte wird mit Pilatesübungen die Rücken-, Bauch- und Beckenmuskulatur beansprucht und damit Körperhaltung, Körperspannung und Atmung verbessert sowie der Beckenboden stabilisiert. Entspannende Yoga- und Dehnübungen ergänzen die Stunde. Der Kurs ist für sportliche sowie sportlich ungeübte Personen jeden Alters geeignet. Bitte in Sportkleidung kommen und Sportschuhe mitbringen.

Petra Wilgenbus

Do., 24.09.2026, 17:00-18:00 Uhr

Sporthalle Bühl | Rutesheim, Fitnessraum

5,00 € (keine Ermäßigung, Anmeldung erforderlich)

262-3326B

Pilates

für Teilnehmer/-innen mit und ohne Vorkenntnissen

Im Trainingsprogramm von Joseph Pilates steht der ganzheitliche Ansatz, der Körper und Geist gleichermaßen fordert, im Vordergrund. Die Basis der Übungen bildet die aktive Körpermitte, verbunden mit einer präzisen Übungsausführung und unter Einsatz der Atemkontrolle. Es ist eine sanfte und zugleich auch dynamische Fitnessmethode um mehr Muskelkraft, eine verbesserte Körperhaltung, eine flexiblere Muskulatur sowie eine erhöhte Konzentration zu erreichen. Pilates bietet eine harmonische Verbindung von bewusst ausgeführten Bewegungen und aktiver Entspannung, sensibilisiert die Körperwahrnehmung und vertieft das Körperbewusstsein. Diese Trainingsmethode ist hervorragend zum Stressabbau und für alle Altersstufen optimal geeignet. Bitte in Sportkleidung kommen und Sportschuhe sowie ein Handtuch mitbringen.

Petra Wilgenbus

donnerstags, 19:10-20:10 Uhr

15-mal ab Do., 24.09.2026

Sporthalle Bühl | Rutesheim, Fitnessraum

81,00 €



262-3336B

Zumba Fitness

Der Fatburner-Fitnessrend für alle!

Der „Entdecker“ dieses Fitness-Konzepts, Alberto Perez, hat durch seine südamerikanischen Wurzeln und seine Liebe zur feurigen Musik ein Cardiotraining mit Tanzschritten zu einem fetzigen Tanz-Workout vermischt. Zumba vereint Salsa, Samba, Merengue und Cumbia, aber auch Hip-Hop und orientalischen Tanz zu einem anspruchsvollen tänzerischen Ausdauertraining. Für Zumba braucht man keine tänzerischen Vorkenntnisse. Bitte in Sportkleidung kommen und Sportschuhe sowie Getränk mitbringen.

Miriam Wiedemer

mittwochs, 19:10-20:10 Uhr

14-mal ab Mi., 23.09.2026

Festhalle Rutesheim

262-3720B

Linedance

für Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen

Linedance ist eine Tanzform, bei der in „lines“ getanzt wird. Dabei tanzt man gemeinsam - jedoch ohne Partner - in Reihen und Linien neben- und hintereinander. Für jeden Tanz gibt es eine offizielle Choreografie. Dieser Kurs widmet sich dem Modern Linedance. Dabei kommen verschiedene Tanzstile zur Musik von Pop, Rock, Charts, Oldies und Countrysongs zum Einsatz. Die Schrittkombinationen machen nicht nur Spaß, sondern fördern die geistige Fitness, Kondition und Koordination. Für tanzfreudige Menschen jeden Alters. Bitte Getränk und Schuhe mit glatter Sohle mitbringen.

Petra Neubronner

dienstags, 14:00-15:00 Uhr

13-mal ab Di., 22.09.2026

Festhalle Rutesheim

73,00 € (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer)

Yoga - ein Weg zur Mitte

für Teilnehmende ohne und mit Vorkenntnissen

Yoga ist ein Übungssystem zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele nach dem Prinzip: Bewegen-Entspannen-Atmen. Körperstellungen halten fit und flexibel, sie stärken und dehnen alle Muskeln und Bänder, Verspannungen lösen sich, die Körperwahrnehmung wird vertieft. Entspannungstechniken lösen Stress der Körper kommt zur Ruhe und erfährt tiefgehende Regeneration. Atemübungen wirken reinigend, beruhigend und vitalisierend auf alle Körpersysteme. **Bitte mitbringen:** Matte, bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen rutschfeste Socken.

262-2954B

Elke Raidt

montags, 17:30-19:15 Uhr

14-mal ab Mo., 21.09.2026

Altes Rathaus Perouse

162,00 €

262-2955B

Elke Raidt

freitags, 17:15-19:00 Uhr

14-mal ab Fr., 25.09.2026

Altes Rathaus Perouse

162,00 €

262-2956B

Elke Raidt

freitags, 19:15-21:00 Uhr

14-mal ab Fr., 25.09.2026

Altes Rathaus Perouse

162,00 €

262-5330B

Französisch A2 für Anfänger/-innen mit guten Vorkenntnissen Französisch neu beleben

„Rebonjour A2“, Auffrischkurs von Hueber, ISBN: 978-3-19-003373-7, ab Lektion 1

Französisch war einmal vertraut – aus der Schule, aus einem früheren Kurs oder von Reisen. Doch ohne regelmäßige Übung wird das Sprechen unsicher: Wörter fehlen, Sätze entstehen langsamer, das Verstehen braucht wieder mehr Aufmerksamkeit. Dieser Kurs bietet einen ruhigen Wiedereinstieg am Vormittag und richtet sich an Interessierte mit guten Grundkenntnissen in der französischen Sprache. Wir arbeiten mit einem Lehrwerk und greifen die Grundlagen systematisch wieder auf und erweitern diese. Dabei bleibt genug Raum für Fragen, Wiederholung und gemeinsames Üben. Kurze Dialoge, Hör- und Leseimpulse, Aussprache, Wortschatz und Grammatik werden so verbunden, dass Französisch wieder anwendbar wird.

Im Mittelpunkt steht das aktive Sprechen – klar, alltagsnah und ohne Perfektionsdruck.

Monique Fritzsche

dienstags, 10:30-12:00 Uhr

15-mal ab Di., 22.09.2026

Altes Rathaus Rutesheim

98,00 €

262-5732B

Spanisch A1/A2 Spanisch auffrischen und weiterkommen

„Con gusto nuevo A2“, ab Lektion 2

Ein Gefühl für die Sprache und erste Vokabeln sind noch da – auch wenn sie etwas zurückliegen. Genau hier setzen Sie an. Sie aktivieren Ihr Spanisch, sortieren, was Sie schon können, und kommen wieder ins Sprechen. Unsicheres wird geklärt, Vorhandenes gefestigt. Sie sprechen, wiederholen und bauen darauf auf. So entsteht Schritt für Schritt wieder ein stabiles Fundament. Neue Inhalte führen behutsam Richtung A2. Der Kurs richtet sich an Teilnehmende am Ende von A1 sowie an Wiedereinsteigende mit vergleichbaren Vorkenntnissen.

Elizabeth Viera de Rathfelder

donnerstags, 10:00-11:30 Uhr

15-mal ab Do., 24.09.2026

Altes Rathaus Rutesheim

98,00 €

262-5735B

Spanisch B1 Spanisch vertiefen und sicher sprechen

„Con gusto B1“, ab Lektion 4/5, ISBN: 978-3-12-515010-2

In der kleinen Gruppe bleibt Raum für das, was oft zu kurz kommt: sprechen, ausprobieren, wiederholen. Sie greifen vorhandene Kenntnisse gezielt auf und bringen sie aktiv ins Gespräch. Wortschatz wird gefestigt und erweitert, Grammatik sinnvoll eingebunden – immer mit Blick auf die Anwendung. Gleichzeitig öffnen sich Einblicke in Alltag, Kultur und Lebensweise in Spanien und Lateinamerika, die direkt ins Sprechen einfließen. So entsteht Schritt für Schritt mehr Sicherheit im Ausdruck. Ohne Druck, aber mit spürbarem Fortschritt und lebendigem Austausch.

Elizabeth Viera de Rathfelder

montags, 09:30-11:00 Uhr

11-mal ab Mo., 21.09.2026

Altes Rathaus Rutesheim

109,00 € (Kleingruppe, keine Ermäßigung)

LEONBERG



VOLKSHOCHSCHULE

LEONBERG | RENNINGEN | RUTESHEIM | WEIL DER STADT | WEISSACH




SEMESTERPROGRAMM

2|2026

SEPTEMBER 2026 – FEBRUAR 2027

SEMESTERSCHWERPUNKT

Zukunft in Bewegung

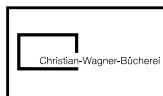
Sei dabei!

www.leonberg.de/vhs





Persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle Leonberg
Neuköllner Str. 3–5, 71229 Leonberg
Tel.: 07152 9904930, Fax: 07152 9904910
E-Mail: vhs@leonberg.de
Montag bis Freitag 09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr



Christian-Wagner-Bücherei

„Auslese“ erstmals am 1. Oktober

Viele Ausleihen in den Sommerferien: In den Sommerferien wurden 6.003 Medien entliehen. Die Kunden schätzten die drei Ausleihzeiten pro Woche und versorgten sich mit vielen Medien für die freien Tage.

Repair Café am 19. September

Das nächste **Repair Café** ist am **Samstag, 19.09. von 9 bis 13 Uhr**. Die Reparatur-Annahme ist von 9 von 12.30 Uhr. Organisator Albrecht Beck nimmt am Freitag, 18.09. von 17 bis 18 Uhr Geräte, Textilien und Fahrräder entgegen, die am 19.09. repariert werden. Einfach Gegenstände vorbeibringen und Reparaturzettel ausfüllen – dann kann es losgehen.



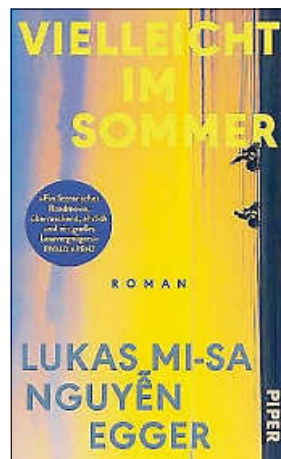
Vorlese-Zeit am 24. September

Für alle Kinder ab vier Jahren liest Tina Engel am **Donnerstag, 24.09. um 16.30 Uhr** wieder aus einem tollen Bilderbuch vor. Bestimmt bringt Tina auch wieder ihre Gitarre mit. Wir bitten um eine **verbindliche Anmeldung bis zum Mittwoch, 23.09.**



Auslese – Literarisches am Nachmittag am 1.10.: Heimat im Wandel – vom Fortgehen, Wiederfinden und Ankommen: Lernen Sie unsere neue Vorlesepatin **Elinor Switzer** am **Donnerstag, 1. Oktober, 15 bis 16 Uhr** kennen und genießen Sie bei einer Tasse Kaffee und Hefezopf ihre ausgewählten Texte und persönlichen Geschichten zum Thema „Heimat im Wandel“. Wir freuen uns sehr, dass Elinor Switzer Vorlesezeiten für Erwachsene mit unterschiedlichen Themen anbieten wird. Eintrittskarten zum Preis von € 4 erhalten Sie in der Bücherei.

Autorenlesung „Vielleicht im Sommer“ am 15.10.: Der 26-jährige **Lukas Mi-Sa Nguyễn Egger** liest am **Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr** im Bürgersaal aus seinen beeindruckenden Debütroman „Vielleicht im Sommer“. Sehr glaubwürdig erzählt er hier die Geschichte zweier Jungs, die in prekären Verhältnissen aufwachsen und sich auf der Suche nach einem Zuhause und einer besseren Zukunft zusammentun und während eines Roadtrips an die See zu Freunden werden. Der Autor wuchs als jüngster Sohn eines vietnamesischen Vaters und einer deutschen Mutter auf und erlebte früh, was es bedeuten kann, kulturell und ökonomisch am Rand der Gesellschaft zu stehen. Seine Erfahrungen in der Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie seine Masterarbeit über Armut in Deutschland weckten in ihm den Wunsch, denen eine Stimme zu geben, die keine haben. So entstand dieses herausragende Romandebüt. Eintrittskarten zum Preis von € 8 gibt es in der Bücherei.



ten in ihm den Wunsch, denen eine Stimme zu geben, die keine haben. So entstand dieses herausragende Romandebüt. Eintrittskarten zum Preis von € 8 gibt es in der Bücherei.

Rutesheimer Onliner: Die Rutesheimer Onliner beraten immer montags von 9.30 bis 11.30 Uhr zu allen Fragen rund um Tablet, Smartphone und Internet.



eBook: „Flucht nach vorn“ von Ryann Alshebl

Politik ist langsam, bürokratisch und geht am Leben der Menschen vorbei? Ryann Alshebl, syrischer Kleinstadtbürgermeister aus Schwaben, beweist das Gegenteil. Obwohl Ryann Alshebl erst 2015 aus Syrien nach Deutschland kommt, wird er 2023 mit absoluter Mehrheit zum Bürgermeister von Ostelsheim in Schwaben gewählt – er ist gerade einmal 29 Jahre alt. Seine Devise: anpacken statt abwarten. Sein Buch ist der optimistische Gegenentwurf zu Politikverdrossenheit und Populismus. Alshebl zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie Politik ganz konkret das Leben der Menschen verbessern kann. Sein Erfolgsrezept? Er packt Probleme dort an, wo sie entstehen und findet pragmatische Lösungen, ob in Fragen der Bildungs-, Wohnungs- oder Migrationspolitik. Zugleich erzählt er von seinem täglichen Kampf mit Bürokratie und Befindlichkeiten: Was haben Fledermäuse mit der Deutschen Bahn oder dem Bau von Geflüchtetenunterkünften zu tun? Wie kann es sein, dass ein Windpark einen ganzen Ort spaltet? Alshebl schildert bemerkenswerte Begegnungen, seine täglichen Auseinandersetzungen mit der Regelwelt und erläutert, warum er trotz aller Widerstände nie den Mut verliert. Ryann Alshebls ehrliches und mitreißendes Buch ist ein eindrucksvolles Plädoyer für mehr Zusammenhalt, Verständnis und Tatkraft in der deutschen Politik und Gesellschaft.



eAudio: „Schulanfang mit Pumuckl“: Der Pumuckl lässt sich durch nichts und niemanden davon abbringen, in die Schule zu gehen. Denn er will unbedingt das Rechnen und Schreiben lernen. Dort aber ärgert sich der Rotschopf ganz fürchterlich über den Lehrer. Und schon geht auch in der Schule alles drunter und drüber.



Am ersten Öffnungstag nach den Sommerferien freuten sich die Kunden über den gelungenen Umbau der Zweigstelle Perouse. Die Bücherei kann nun schöne gemütliche Aufenthaltsbereiche anbieten. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Die Kinderwelt im 2. Raum begrüßt die Leseanfänger mit Erstlesebüchern. Die Kinderwelt punktet mit luftigen Regalen auf Augenhöhe, einer Sortierung nach Lesealter, Lesenischen mit Sitzgelegenheiten, einem Tisch für Gesellschaftsspiele, viel Platz bei den Bilderbüchern sowie einem Rückzugsort zum Vorlesen oder leise Lesen im Vorlesezimmer. Im 1. Raum gibt es eine schöne Auswahl an Romanen und Krimis.



Neuheiten werden auf eleganten Schienen an der Wand präsentiert. Im Wandregal finden sich Jugendromane, New Adult sowie aktuelle Sachbücher.



kultur forum

RUTESHEIM ROCKS FESTIVAL- 25./26. September 2026

25.-26.09.2026
RUTESHEIM ROCKS FESTIVAL
Wired Beans Keine Schönheit Gracefire
Carla Öhmd Jazz Group Irgend Mattheo & die Bringer
Täglich ab 18 Uhr. Eintritt auf Spendenbasis.
Rock Pop Blues Jazz Festhalle Rutesheim

Zwei Tage voller Pop, Blues, Jazz und Rock in der FESTHALLE Rutesheim!

Das Kulturforum Rutesheim bietet gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern Live-Musik, die begeistert, bewegt und verbindet. Los geht's an beiden Tagen ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei und auf Spendenbasis!

Das Kuli-Team sorgt für die Getränke, der Rutesheimer Musikverein mit seinem Food-Truck für das leibliche Wohl, die Weinbar Rossano mixt Cocktails in der Halle. Wir bedanken uns jetzt schon herzlich beim Bauhof-Team für den Aufbau der Bühne und der Stadt Rutesheim.

PROGRAMM FREITAG, 25.09.:

WIRED BEANS: Die coolste Nachwuchsband der Region. **Jung, laut, wild – mit Bluesballaden, Hardrockriffs und Teenage-kicks.** Letztes Jahr hatten die drei beim Rutesheimer Festival

ihren ersten großen Auftritt. Seitdem haben sich die BEANS aus Leonberg einen grandiosen Live-Ruf erspielt.

KEINE SCHÖNHEIT: Irish Pub, Lagerfeuer, Stadion-Hymnen. **Acoustic Folk-Pop voller Fiddel und Fun** aus Silberberg/Rutesheim interpretieren Songperlen mit Charme und Charakter.

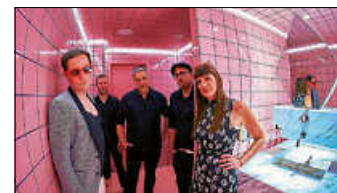
GRACEFIRE: Geballte **Rock'n'Roll-Frauen-Power aus Filderstadt.** Ungefiltert, leidenschaftlich, voller Feuer. Mit diesem Mix begeisterte die Band auch schon ihr Publikum in Kanada. Nach einer erfolgreichen Neuformation und drei Alben im Gepäck brennen GRACEFIRE auf ihre Rutesheim-Premiere.

PROGRAMM SAMSTAG, 26.09.:

CARLA ÖHMD JAZZ GROUP: Swing, Latin, Jazzrock. **Die fünfköpfige Kultcombo verwandelt die Festhalle in einen gediegenen Jazzclub.** Und besticht durch Können und stilistische Vielfalt. Seit Jahren eine feste Jazz-Größe im Ländle!

IRGEND: „Verliebt in die 80er – - Neue Deutsche Welle meets Elektropop!“, titelt die SZ. Herzscherz, Glimmer, Glamour und ein bisschen Gaga. Die Indie-Formation ist längst eine coole, feste Größe in Stuttgarter Clubs und begeistert mit Pop-Party-Punk zum Abtanzen.

MATTHEO & DIE BRINGER: Knackiger Gitarrenrock, coole Partyriffs und markante Stimme. Für manche sind DIE BRINGER aus Rutesheim die „New Stars“ der Süddeutschen Musikszene. **„Ein fulminantes Powerpaket und fesselnde Texte“** urteilt die Presse. Eine Live-Performance zum Loslassen und Abheben.



Michael SCHLIERF und Klaus GRAF –

„Saxophon trifft Piano“

KONZERT am Freitag, 9.10., in der Aula, Schulzentrum Rutesheim

„You must believe in spring“ – so lautet das Programm des Duos Klaus GRAF und Michael SCHLIERF, inspiriert von der gleichnamigen Komposition des französischen Pianisten und Filmkomponisten Michel Legrand. Das Konzert steht für musikalische Energie, Leichtigkeit und emotionale Tiefe. Beide Musiker verbinden virtuosos Spiel mit einem feinen Gespür für Melodie und Dynamik. Neben bekannten Jazz-Standards präsentieren sie auch eigene Kompositionen – Musik voller Farbe, Bewegung und sommerlicher Intensität, die unter die Haut geht und das Publikum mitreißt. Ticketvorverkauf: One bookstore, Creativ Floristik, Bücherei
Beginn um 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

**Schule hat
begonnen**





kultur forum



stadt rutesheim

SAXOPHON TRIFFT PIANO KONZERT



MICHAEL SCHLIERF & KLAUS GRAF

09.10.2026, UM 19:30 UHR

AULA SCHULZENTRUM RUTESHEIM

EINLASS 19:00 UHR, BEGINN: 19:30 UHR



Senioren

Senioren-Treffpunkt Perouse

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne wieder treffen möchten, zum gemütlichen Schwätzen, Kaffeetrinken, um gemeinsam zu lachen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen zu haben.

Wo: im evangelischen Gemeindehaus Perouse

Wann: dienstags alle 14 Tage (außer an Feiertagen und Schulferien) von 14 bis 17 Uhr

Der nächste Treff findet am Dienstag, 22. September 2026, statt.

Ich freue mich auf euch!

Eure Kirsten Krebs (Tel. 07152 351681)

Seniorentreff Rutesheim

Montag, 21. September 2026

Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen. Neue Besucher/-innen sind herzlich willkommen.

Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.

Treffpunkt am 21. September: Seniorenwohnanlage Widumhof in der Pforzheimer Straße

Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.



Offene Kinder- und Jugendarbeit



Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim



Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander. Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Café International

Ein Café für alle im Herzen der Stadt. In der Stadtmitte einen Kaffee oder Tee trinken. Ins Gespräch finden, gemeinsam spielen.



Allgemeines zum Jugendtreff

Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim

Tel.: 07152 905772

E-Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de

Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim

WhatsApp: 015126129432

www.jugendtreff-rutesheim.de



SCAN ME



Öffnungszeiten

(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

Montags	von 12.00 bis 14.00 Uhr
Dienstags	von 12.00 bis 17.00 Uhr
Mittwochs	von 12.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstags	von 12.00 bis 17.00 Uhr
Freitags	von 13.00 bis 22.00 Uhr
(bei Veranstaltungen)	von 18.00 bis 24.00 Uhr

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ (Guy de Maupassant)

Lernen Sie geflüchtete Menschen persönlich kennen. Erfahren Sie von ihren Beweggründen, Hintergründen, Geschichten. Bei Kaffee und Tee kommen Sie in Kontakt, ins Gespräch, von Mensch zu Mensch.

Die nächsten Termine Café International und Sprach-Treff:

Freitag, 25.09.2026, 15:30 – 17:30 Uhr Café International

Freitag, 09.10.2026, 15:30 – 17:30 Uhr Sprach-Treff

Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstr. 15



Termine auch über den hier gezeigten QR-Code:

Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:

WhatsApp/Signal: 0176 95274558

E-Mail: fk-rutesheim@web.de

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.freundeskreis-rutesheim.de



Offener Bereich

Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagsbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu kichern, zum Billard- oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeitenden sind hier Ansprechpersonen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeitenden. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Jugendtreff-AG

Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr eine AG für Schüler/-innen der Klassen 5 und 6 statt. Im Rahmen der AG werden die Interessen der AG-Teilnehmenden bei der Programmplanung berücksichtigt. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Die AG wird von den Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von den Bundesfreiwilligendienstlern und Studierenden der offenen Jugendarbeit.



Arbeitskreis Geschichte vor Ort

Neue Straßen im Bosch-Quartier

1. Carl-Goerdeler-Straße

Aktuell gibt es in Rutesheim rund 190 Straßennamen. Bei jedem neuen Wohngebiet entscheidet der Gemeinderat über die Bezeichnung neuer Straßen.

So hat der Gemeinderat bei der öffentlichen Sitzung am 8. Dezember 2025 auch einen Beschluss über Benennung von vier neuen Straßen im Bosch-Quartier gefasst, sie heißen nun:

- Carl-Goerdeler-Straße
- Georg-Elser-Straße
- Anne-Frank-Straße
- Elisabeth-Selbert-Platz

Auch der Arbeitskreis Geschichte vor Ort wurde im Vorfeld im Rahmen der Ideenfindung beteiligt. In einer Anzeigenreihe wollen wir die Biografien der vier Namensgeber für diese Straßen vorstellen.

Carl-Friedrich-Goerdeler

wurde am 31. Juli 1884 in Schneidemühl (heute Pila in Polen), geboren.



Er entstammte einer preußischen Beamtenfamilie. Nach dem Abitur studierte er ab 1902 in Tübingen und Königsberg Rechtswissenschaften. In Königsberg verlobte er sich mit der Arzttochter Anneliese Ullrich, die er später auch heiratete. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor. Im Ersten Weltkrieg war Carl Goerdeler vor allem an der Ostfront im Einsatz und wurde mit dem Eisernen Kreuz I. und II. Klasse ausgezeichnet.

Schon ab 1911 war Carl Goerdeler als Kommunalpolitiker aktiv, ab 1920 war er Zweiter

Bürgermeister von Königsberg und von 1930 bis 1937 Oberbürgermeister von Leipzig. Der Verwaltungsfachmann war in den 1920er Jahren mehrfach als Reichskanzler im Gespräch, bevor er 1931/32 und 1934/35 das Amt des Reichskommissars für Preisüberwachung innehatte.

Die Machtübertragung an die NSDAP Anfang 1933 bewertete Goerdeler zunächst teilweise noch positiv. Während des landesweiten sogenannten Judenboykotts am 1. April 1933 ging er als Oberbürgermeister jedoch auf den Brühl, das damalige Zentrum des Pelzhandels in Leipzig, wo sich viele jüdische Geschäfte befanden.

Dort besuchte er trotz der Wachposten der SA, die vor den Warenhäusern stationiert waren, die jüdischen Geschäfte. Aus seiner konservativen Weltanschauung heraus weigerte er sich von Anfang an, Mitglied der Partei zu werden und entwickelte sich bis spätestens 1936 zu einem entschiedenen Gegner des NS-Regimes.

Carl Goerdeler kam in Kontakt mit dem Kreis oppositioneller Demokraten in Stuttgart, der sich um den Industriellen Robert Bosch gebildet hatte. Auch Bosch verfolgte das Ziel, die westeuropäischen Staatsmänner vor der Gefährlichkeit des Nationalsozialismus zu warnen. Aus diesem Grund schloss Robert Bosch 1937 mit Goerdeler einen Beschäftigungsvertrag ab, der nun als Berater der Firma Bosch in Finanzfragen angestellt war. Dieses Vertragsverhältnis gab seiner bevorstehenden ausgedehnten Reisetätigkeit ein legales Aussehen.

Ab 1937 bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges bereiste Goerdeler mehr als zehn europäische Länder, den Nahen Osten und Nordafrika sowie Kanada und die Vereinigten Staaten, um die alliierten Regierungen zu beraten und vor dem Nationalsozialismus zu warnen.

Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges bildete sich um Goerdeler ein konservativer Kreis des zivilen Widerstands heraus, der das Ende der NS-Herrschaft herbeiführen wollte. Dieser sogenannte „Goerdeler-Kreis“ war ein geistiges Zentrum der Opposition gegen Hitler und verfügte über zahlreiche Kontakte zu anderen Widerstandsgruppen.

Goerdeler gehörte in der Folge zu den führenden zivilen Köpfen der Widerstandsbewegung und sollte nach einem erfolgreichen Attentat vom 20. Juli 1944, an dessen Planung er maßgeblich beteiligt war, das Amt des Reichskanzlers übernehmen. Nach dem Scheitern des Attentats vom 20. Juli wurde Goerdeler im August 1944 denunziert, vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und am 2. Februar 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurden nach Carl Goerdeler zahlreiche Straßen benannt – so nun auch in Rutesheim.

Harald Schaber

(Quelle Wikipedia)



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim



Kirchstr. 15, Rutesheim

Pfarrteam:

Pfarrer Angelika Rühle (Pfarramt Rutesheim)

Tel. 07152 51303, angelika.ruehle@elkw.de

Pfarrer Jonas Frank (Pfarramt Rutesheim/Silberberg)

Tel. 0160 3049427, jonas.frank@elkw.de

Pfarrer Dr. Klaus-Dieter Nikischin

Tel. 0175 3523656, klaus-dieter.nikischin@elkw.de

Pfarrer Elisabeth Berner (Konfirmandenarbeit)

Tel. 07152 9093959, elisabeth.berner@elkw.de